

Programm zum Webseminar

Grundlagenkursus: Wie Journalist_innen Künstliche Intelligenz sinnvoll nutzen können

Montag und Mittwoch, 16. und 18. September 2024,
jeweils 9.00–10.30 Uhr, 10.45–12.15 Uhr, 13.30–15.00 Uhr, online

Inhalt

Im Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI) haben sich Ende 2022 durch die Veröffentlichung von ChatGPT große Fortschritte ergeben, die auch für Medienschaffende von hoher Relevanz sind. Generative KI bietet das Potenzial, den Journalismus auf vielen Ebenen zu verändern. Texte, Bilder und andere Inhalte können durch den Einsatz von KI erstellt und verändert werden, und auch bei der Recherche kann diese Technologie eine maßgebliche Rolle spielen. Eine effektive Nutzung von KI kann somit die journalistische Arbeit optimieren. Gleichzeitig bestehen auch potenzielle Risiken, die sich auf das Berufsbild von Journalist_innen und die Demokratie auswirken können, wie beispielsweise die Entstehung von Fake News oder der Verlust von Arbeitsplätzen durch den Einsatz von KI im Journalismus.

Aus all diesen Gründen ist es für Medienschaffende von Bedeutung, sich mit der Thematik auseinanderzusetzen. Dieser interaktive Online-Workshop vermittelt einen fundierten Überblick über die Anwendungsmöglichkeiten im Journalismus. Ein besonderer Fokus liegt auf generativer KI: Die Teilnehmenden lernen, wie Chatbots in verschiedenen Etappen des journalistischen Workflows eingesetzt werden können, von der Themenfindung, über die Recherche und vor allem in der Produktion. Wir erproben gemeinsam, wie Journalist_innen generative KI sinnvoll und zugleich verantwortungsvoll einsetzen können.

- Künstliche Intelligenz und ihre Teildisziplinen/ Funktionsweise von generativer KI
- Verschiedene Sprachmodelle/Chatbots im Vergleich
- Die Kunst des Prompts: Wie man ChatGPT und Co. passende Anweisungen gibt
- Wie man benutzerdefinierte Chatbots erstellt
- Wie man Text-zu-Bild-Generatoren nutzt & bedient
- Wie KI das Berufsbild Journalist_in verändert

Webseminar-Einheit 1:

Montag, 16. September 2024 (9:00 - 10:30 Uhr)

Klärung der Begriffe und Funktionsweisen von KI

- Künstliche Intelligenz, Machine Learning, Large Language Modell: Klärung der wichtigsten Begriffe
- Was ist Generative KI?
- Wie funktioniert ein Sprachmodell ganz konkret, am Beispiel ChatGPT?
- Limitationen und Chancen von Sprachmodellen

Webseminar-Einheit 2:

Montag, 16. September 2024 (10:45 - 12:15 Uhr)

Verschiedene KI-Chatbots im Vergleich

- Beispiele, was man alles mit Chatbots machen kann
- Alternativen zu ChatGPT: u.a. Microsoft Copilot, Google Gemini, Perplexity.

Webseminar-Einheit 3:

Montag, 16. September 2024 (13:30 - 15:00 Uhr)

Die Kunst des Prompts

- Was ein Prompt ist und wie man gute Prompts schreibt
- Super-Prompt, Prof. Synapse
- Beispiele für redaktionelle Prompts

Webseminar-Einheit 4:

Mittwoch, 18. September 2024 (9:00 - 10:30 Uhr)

Wie man benutzerdefinierte Chatbots erstellt

- CustomGPTs
- Mit Website-Inhalten chatten

Webseminar-Einheit 5:

Mittwoch, 18. September 2024 (10:45 - 12:15 Uhr)

Wie man Text-zu-Bild-Generatoren nutzt/ multimediale KI-Anwendungen

- Die besten Bild-KI-Tools
- Videogenerierung
- Design
- Übersetzungen

Webseminar-Einheit 6:

Mittwoch, 18. September 2024 (13:30 - 15:00 Uhr)

Wie KI das Berufsbild Journalist_in verändert

- Beispiele für KI-Einsatz im Redaktionsalltag
- ethische Fragen beim journalistischen Einsatz generativer KI
- Ethische Regeln und Guidelines
- Wie sich das Berufsbild Journalist_in durch KI verändert
- Feedbackrunde

Methoden:

- Multimediale Präsentationen
- Demonstration zahlreicher KI-Tools
- Gemeinsames Ausprobieren und Besprechen der Ergebnisse
- Diskussion von Chancen und Gefahren generativer KI

Kompetenzgewinn:

- Du vertiefst Dein Verständnis von KI und deren Auswirkungen auf den Journalismus.
- Du erhältst Kenntnis von verschiedenen KI-Tools und ihren Einsatzmöglichkeiten im journalistischen Arbeitsprozess.
- Du erfährst, wie Du KI-Tools für die journalistische Recherche einsetzen kannst.

Zielgruppe:

Journalist_innen aller Sparten, die sich auf den neuen Stand zum Thema generative KI im Journalismus bringen wollen. Vorkenntnisse in Künstlicher Intelligenz sind nicht nötig, das Seminar beginnt bei den Grundlagen. Es ist jedoch so angelegt, dass auch Personen, die sich bereits mit KI im Journalismus befasst haben, davon profitieren können, da auf hohe Aktualität der Inhalte geachtet wird.

Seminarleitung:	David Röhler Berater, Erwachsenenbildner und Universitätslehrender zu Bildung und Medien
	Bernd Oswald freier Journalist für Themen an den Schnittstellen von Technologie, Medien und Politik, unter anderem im Netzwelt-Ressort von BR24
	Isabel Lerch, Datenjournalistin bei NDR Data und Trainerin, Hamburg
Leitung:	Marcus Hammes, Journalist_innenAkademie Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn
Organisation:	Lisa-Marie Rückwardt, Journalist_innenAkademie Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn
Teilnahmepauschale:	60,00 Euro

Ein Webseminar der Politischen Akademie der Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. in NRW.

Im Anschluss an die Veranstaltung (die komplette Teilnahme vorausgesetzt) erhalten die Teilnehmer_innen ein Teilnahmezertifikat.

Technische Voraussetzungen

Du benötigst ein Gerät mit einer stabilen Internetverbindung, eine Webcam sowie ein Mikrofon, um mit den anderen Teilnehmer_innen sowie mit den Referent_innen interagieren zu können. Alternativ zur Webcam und zum Mikrofon kannst Du auch die Chatfunktion im Online-Raum nutzen.

Wir empfehlen den Download des Zoom-Client, da dieser deutlich komfortabler funktioniert. Prinzipiell ist auch die Teilnahme ohne Zoom-Software, nur über den Browser möglich. Es gibt außerdem eine Smartphone-App, die ebenfalls sehr gut funktioniert.

Datenschutzhinweis Zoom

Ich willige ein, dass die Friedrich-Ebert-Stiftung bei Bedarf das Webseminar aufzeichnet und allen Teilnehmenden zur individuellen Nachbereitung passwortgeschützt zur Verfügung stellt.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) nutzt für ihre Webseminarangebote die leistungsfähige Software der US-Firma www.Zoom.us. (Die technische Infrastruktur von Zoom ist auf US-Servern hinterlegt.) Die FES legt selbst im Zoom-System keine Daten von Webseminarteilnehmenden an. Im Sinne von Datensparsamkeit ist es möglich, den Webseminarraum mit abgewandelter Namensgebung (z.B. Erika Mustermann) zu betreten. Eine Verpflichtung, Audio- und Webcam-Verbindung und Chatfunktion zu nutzen, besteht nicht.

<https://zoom.us/de-de/privacy.html>